

Nachdem Carpzov seinen schauderhaften Bericht mit der Uebergabe der Stadt an die sächsische Armee geschlossen, fügt er wohlmeinend hinzu: „Gott lasse keinen von denen jetzigen und künftigen Einwohnern dergleichen Unglück sehen, als ihre Vorfahren ausgestanden haben, sondern vielmehr einen jeglichen unter seinem Weinstock und Feigenbaum ein geruhiges und stilles Leben führen.“ Hat die Stadt denn auch im Siebenjährigen- und im Befreiungskriege manches Ungemach ausgestanden, so ist sie doch von größeren Bränden verschont geblieben und hat sich zu einer Blüte emporgeschwungen, die weit eher heute als früher den Namen Klein-Nürnberg rechtfertigt. Handel und Industrie sind nicht unbedeutend, und das hat Bauzen wesentlich seiner Lage mit zu verdanken. Der südlich von ihr gelegene Theil der Lausitz treibt nämlich vorzugsweise Industrie, der nördlichere und flachere Ackerbau; daher kommt es auch, daß Bauzen an der Grenze beider Distrikte sowohl einen landwirthschaftlichen als industriellen Charakter zeigt. Während die Stadt einerseits als belebter Mittelpunkt für den landwirthschaftlichen Verkehr durch ihren Kornmarkt, einer der größten Sachsens, ihren Wollmarkt, die landwirthschaftliche Börse, die Landständische Bank anzusehen ist, nimmt andererseits die Industrie im Groß- wie im Kleinbetrieb einen ebenso hohen Rang ein. Es bestehen Tuch-, sehr große Papier-, Wollwaaren-, Maschinen-, Thonwaaren-, Spiritusfabriken, eine große Flachsgarnspinnerei und bedeutende Steinbrüche, die ihre herrlichen Granitplatten bis Leipzig, Berlin und Hamburg liefern. Unter den Kleingewerben blühen Strumpfwirkerei und Schuhmacherei.

2. Die literarischen und nationalen Bestrebungen der Wenden.

Wenn ich bisher von Bauzen, seinen Denkmälern, seiner Geschichte sprach, so konnten die Wenden nur gelegentlich und in historischer Weise Erwähnung finden. Wer durch die Straßen wandelt und überhört, was etwa Dienstboten miteinander reden, der wird kaum eine Spur vom Wendenthum entdecken, und wer gar mit überschwenglichen slawischen Erwartungen, wie der im Eingang erwähnte Prager Studiosus, Bauzen betreten sollte, der wird mit dem Gefühle bitterer Enttäuschung wieder heimkehren.